

München, 6. August 2015

oliver.schmidt@allianz.com	+49 89 3800-3963
peter.hardy@allianz.com	+49 89 3800-18180
reinhard.lahusen@allianz.com	+49 89 3800-17224
christian.lamprecht@allianz.com	+49 89 3800-3892
frank.stoffel@allianz.com	+49 89 3800-18124

investor.relations@allianz.com  
www.allianz.com/ir

## **Aufsichtsrat der Allianz SE beschließt Veränderungen im Vorstand**

Der Aufsichtsrat der Allianz SE hat in seiner heutigen Sitzung beschlossen, den Vorstand des Unternehmens auf neun Mitglieder zu verkleinern. Manuel Bauer (60), im Vorstand der Allianz SE für das Ressort „Insurance Growth Markets“ verantwortlich, wird sein ursprünglich bis Jahresende laufendes Mandat im gegenseitigen Einvernehmen zum 31. August 2015 niederlegen. Sein Verantwortungsbereich wird zum 1. September 2015 auf folgende Vorstandsmitglieder der Allianz SE, zusätzlich zu ihren bestehenden Aufgaben, verteilt:

Dott. Sergio Balbinot (56) wird künftig den Bereich Naher Osten, Nordafrika und Indien verantworten. Dr. Axel Theis (57) übernimmt die Zuständigkeit für Australien. Mittel- und Osteuropa verantwortet künftig Dr. Werner Zedelius (57) und Dr. Maximilian Zimmerer (57) die Region Asien.

Gleichzeitig übernimmt Oliver Bäte (50), Vorsitzender des Vorstands der Allianz SE, die Zuständigkeit für die gruppenweite HR-Funktion.

Weitere Informationen zum Vorstand der Allianz SE finden Sie unter:  
[www.allianz.com/vorstand](http://www.allianz.com/vorstand)

Die Angaben stehen wie immer unter den nachfolgend angegebenen Vorbehalten:

### **Vorbehalt bei Zukunftsaussagen**

Soweit wir in diesem Dokument Prognosen oder Erwartungen äußern oder die Zukunft betreffende Aussagen machen, können diese Aussagen mit bekannten und unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können daher wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen.

Neben weiteren hier nicht aufgeführten Gründen können sich Abweichungen aufgrund von (i) Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation, vor allem im Allianz Kerngeschäftsfeldern und -märkten, (ii) Entwicklungen der Finanzmärkte (insbesondere Marktvolatilität, Liquidität und Kreditereignisse), (iii) dem Ausmaß oder der Häufigkeit von Versicherungsfällen (zum Beispiel durch Naturkatastrophen) und der Entwicklung der Schadenskosten, (iv) Sterblichkeits- und Krankheitsraten beziehungsweise -tendenzen, (v) Stornoraten, (vi) insbesondere im Bankbereich, der Ausfallrate von Kreditnehmern, (vii) Änderungen des Zinsniveaus, (viii) Wechselkursen, einschließlich des Euro/US Dollar-Wechselkurses, (ix) Gesetzes- und sonstigen Rechtsänderungen

gen, insbesondere hinsichtlich steuerlicher Regelungen, (x) Akquisitionen, einschließlich anschließender Integrationsmaßnahmen, und Restrukturierungsmaßnahmen, sowie (xi) allgemein Wettbewerbsfaktoren ergeben. Terroranschläge und deren Folgen können die Wahrscheinlichkeit und das Ausmaß von Abweichungen erhöhen.

**Keine Pflicht zur Aktualisierung**

Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtungen, die in dieser Meldung enthaltenen Informationen und Zukunftsaussagen zu aktualisieren, soweit keine gesetzliche Veröffentlichungspflicht besteht.